

ZEHNTES ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG
DONNERSTAG, DEN 1. JANUAR 1914.

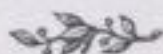
Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

III. Brahms-Abend.

ERSTER TEIL.

Symphonie Nr. 3 (F dur Op. 90).

I. Allegro con brio. II. Andante. III. Poco Allegretto. IV. Allegro.



ZWEITER TEIL.

Lieder mit Klavierbegleitung, gesungen von Fräulein *Elena Gerhardt*.

a) Von waldbekrönter Höhe.

Von waldbekrönter Höhe
Werf' ich den heißen Blick
Der liebegeheuchelten Sehe
Zur Flur, die dich umgrünt, zurück.

Ich senk' ihn auf die Quelle,
Vermöcht' ich, ach, mit ihr
Zu fließen eine Welle,
Zurück, o Freund, zu dir, zu dir!

Ich richt' ihn auf die Züge
Der Wolken über mir,
Ach, flög' ich ihre Flügel,
Zurück, o Freund, zu dir, zu dir!

Wie wollt' ich dich umstricken,
Mein Heil und meine Pein,
Mit Lippen und mit Blicken,
Mit Busen, Herz und Seele dein!

Daumer.

b) An eine Äolsharfe.

Angelehnt an die Efeuwand
Dieser alten Terrasse,
Du, einer luftgebor'nen Muse
Geheimnisvolles Saitenspiel,
Fang' an,
Fange wieder an
Deine melodische Klage!

Ihr kommet, Winde, fern herüber,
Ach! von des Knaben,
Der mir so lieb war,
Frisch grünendem Hügel.
Und Frühlingsblüten unterwegs streifend,
Übersättigt mit Wohlgerüchen,

Wie süß bedrängt ihr dies Herz!
Und säuselt her in die Saiten,
Angezogen von wohl lautender Wehmut,
Wachsend im Zug meiner Sehnsucht,
Und hinsterbend wieder.

Aber auf einmal,
Wie der Wind heftiger herstößt,
Ein holder Schrei der Harfe
Wiederholt mir zu süßem Erschrecken
Meiner Seele plötzliche Regung,
Und hier — die volle Rose streut geschüttelt
All ihre Blätter vor meine Füße.

Mörke.